

Leseprobe zu



**Schiffers/Theile  
Bilanzrecht der GmbH**

BilRUG, Handels- und Steuerbilanz, Konzernbilanz, GmbH und GmbH & Co. KG  
2016, 877 Seiten, broschiert, Handbuch, 16 x 24cm  
ISBN 978-3-504-32202-1  
99,00 €

Die Leseprobe enthält folgende Auszüge:

- S. 25-44: BilRUG allgemein, Größenmerkmale
- S. 127-138: Gliederung von Bilanz- und GuV
- S. 269-273: GuV: Umsatzerlöse
- S. 348-357: neue Anhangsangaben
- S. 423-432: Offenlegung
- S. 452-483: GmbH & Co. KG

## Vorwort

Das Bilanzrecht der mittelständischen GmbH und GmbH & Co. KG umfasst sowohl die interne als auch die externe Rechnungslegung. Die interne Rechnungslegung dient der Steuerung des Betriebes, ist ein Instrument der Entscheidungsträger der Unternehmung und beruht nicht auf gesetzlichen Vorgaben. Die externe Rechnungslegung basiert dagegen auf gesetzlichen Vorgaben – insbesondere dem Dritten Buch des Handelsgesetzbuches.

Allerdings erschließt sich das Bilanzrecht der mittelständischen GmbH und GmbH & Co. KG nicht durch eine Kommentierung der einzelnen relevanten Regelungen des Handelsgesetzbuches. Vielmehr lebt dieses vor allem von

- der engen Verknüpfung zwischen Handelsrecht und steuerlicher Gewinnermittlung,
- dem Bestreben, die Rechnungslegungspflichten mit möglichst geringem Aufwand zu erfüllen,
- dem Bedürfnis der ausführlichen Information der Gesellschafter und wichtiger Fremdkapitalgeber einerseits, aber dem Bestreben einer möglichst weitgehenden Eingrenzung der allgemeinen Publizitätspflichten andererseits,
- umfangreichen Möglichkeiten zur Nutzung bilanzpolitischer Spielräume,
- rechtsformspezifischen Besonderheiten bei der Bilanzierung,
- einer deutlichen Dominanz der Bilanzierung nach dem nationalen Handelsrecht auf EU-rechtlicher Grundlage und einer nur begrenzten Bedeutung der internationalen Rechnungslegung nach den IFRS.

Aus diesem Grunde befasst sich das vorliegende Handbuch mit einer problemorientierten systematischen Darstellung des Bilanzrechts der mittelständischen GmbH und der GmbH & Co. KG. Die Ausführungen gehen in die notwendige Tiefe, sind aber stets entscheidungsorientiert gehalten, was sich nicht zuletzt in einer Vielzahl an Beratungshinweisen niederschlägt.

Der Zeitpunkt der Herausgabe dieses Handbuchs ist nicht zufällig, sondern aktuell äußerst günstig. Einerseits kann hinsichtlich der umfangreichen Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BiMoG) 2009 mittlerweile auf eine weitgehend gefestigte Meinung zurückgegriffen werden, andererseits wurden die aktuellen Änderungen durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BiRUG) 2015 in vollem Umfang und ausführlich berücksichtigt. Herauszustellen ist, dass das BiRUG weit mehr ist als ein nur punktueller Eingriff in das Bilanzrecht. Die geänderte Definition der Umsatzerlöse und die angepasste Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung führt in vielen Fällen zu gravierenden Auswirkungen und strahlt vor allem auch auf andere Bereiche aus, die bei einer ersten Analyse leicht übersehen werden können. Des Weiteren hat der Anhang eine deutliche Aufwertung erfahren. Dies zeigt sich vor allem in einer Ausweitung der Berichtspflichten. Andererseits führt die Anhebung der Schwellenwerte hinsichtlich der Abgrenzung zwischen kleinen und mittelgroßen Gesellschaften in Verbindung mit der Ausweitung der Erleichterungen für kleine Gesellschaften bei der Erstellung des Anhangs zu einer deutlich stärkeren größenabhängigen Skalierung der Anforderungen an die Rechnungslegung. Dies dürfte in der Praxis der mittelständischen Unternehmen große Bedeutung erlangen, ist es doch regelmäßiges Ziel, die Rechnungslegungspflichten mit möglichst geringem Aufwand (und damit geringen Kosten) zu erfüllen und möglichst wenige Informationen allgemein zugänglich offenzulegen.

## Vorwort

---

Die vorliegende Schrift richtet sich insbesondere an die mit der Erstellung des Jahresabschlusses betrauten Personen, also Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, aber auch Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter im Rechnungswesen. Nicht zuletzt können diese Ausführungen aber auch Gesellschafter oder Mitglieder eines Beirates oder Aufsichtsrates, die ja wesentliche Bilanzierungentscheidungen treffend einsetzen.

Das vorliegende Werk ist eine Auskoppelung aus dem von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt herausgegebenen GmbH-Handbuch ([www.otto-schmidt.de/gmbh-handbuch](http://www.otto-schmidt.de/gmbh-handbuch)). Neben dem Bilanzrecht enthält dieses Handbuch auch das Gesellschaftsrecht, das Steuerrecht, das Arbeitsrecht, das Sozialversicherungsrecht sowie eine ausführliche und kommentierte Formularsammlung. Es deckt mithin alle nur denkbaren Beratungssachverhalte im Leben einer GmbH ab und geht daher über das Bilanzrecht weit hinaus. Um dieses Rechtsgebiet gleichwohl aufgrund des aktuellen Anlasses durch das BilRUG einer erweiterten Zielgruppe zugänglich zu machen, haben Autoren und Verlag sich zu dieser Sonderausgabe entschieden.

Herr Michael Frey hat das Stichwortverzeichnis erstellt. Wir danken ihm für die damit verbundenen Mühen. Über Anregungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge (gerne per E-Mail an den Verlag: [lektorat@otto-schmidt.de](mailto:lektorat@otto-schmidt.de)) würden wir uns freuen.

Düsseldorf und Bochum, im Oktober 2015      Joachim Schiffers    Carsten Theile